



# Gemeinsame Pressemitteilung

07. März 2023

Seite 1 von 3

## **Schülerinnen und Schüler aus Aachen gewinnen Hauptpreis beim Klassenwettbewerb „Klar bleiben – Feiern ohne Alkoholrausch.“ der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)**

„Klar bleiben“ ist ein bundesweiter Wettbewerb für Schulklassen ab Stufe 9, der ganzjährig stattfindet. Zweimal im Jahr können erfolgreich teilnehmende Klassen als Hauptpreis 1.000 Euro für ihre Klassenkasse gewinnen. Die Klasse 9a der Maria-Montessori-Gesamtschule Aachen freut sich über den Hauptgewinn, der heute im feierlichen Rahmen überreicht wird.

**Burkhard Blienert, Beauftragter der Bundesregierung für Sucht- und Drogenfragen,** sagt: „Herzlichen Glückwunsch zum Hauptpreis, liebe Klasse 9a! Das habt Ihr super gemacht. Danke an all die vielen Schülerinnen und Schüler, die an dem Wettbewerb teilgenommen haben. Prävention für Jugendliche von Jugendlichen, das funktioniert am besten, wie ‚Klar bleiben – Feiern ohne Alkoholrausch‘ zeigt. Leider ist es immer noch schwierig für viele Erwachsene, kritisch ihren Alkoholkonsum zu hinterfragen und auch zu ändern. Über den hohen Alkoholkonsum und das verbreitete Rauschtrinken, darüber müssen wir als Gesellschaft reden. Gerade in den Schulen muss das alles thematisiert werden. Wir brauchen einen anderen Umgang mit dem Thema Drogen und erst recht damit, wenn Menschen ein Suchtproblem haben. Hinsehen statt wegsehen, ansprechen statt ignorieren, helfen statt allein lassen.“

**Prof. Dr. Martin Dietrich, Kommissarischer Direktor der BZgA,** ergänzt: „Wir beobachten in Deutschland seit mehreren Jahren einen rückläufigen Alkoholkonsum bei jungen Menschen. Der Großteil der Jugendlichen trinkt nicht regelmäßig Alkohol und auch nicht bis zum Rausch. ‚Klar bleiben‘ hilft, diese Erfolge zu sichern und unterstützt die positive Entwicklung. Ziel des Klassenwettbewerbs ist es, Jugendliche zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol zu motivieren. Im Klassenverbund auf riskantes Trinken zu verzichten, stärkt auch den Zusammenhalt. Ich freue mich, dass immer mehr Schulklassen an dem bewährten Präventionsprojekt teilnehmen. Gratulation an die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9a der Maria-Montessori-Gesamtschule Aachen. Mein herzlicher Dank geht außerdem an die Schulleitungen und die Lehrkräfte.“

**Prof. Dr. Reiner Hanewinkel, Leiter des Instituts für Therapie- und Gesundheitsforschung (IFT-Nord),** das den Wettbewerb organisiert und wissenschaftlich begleitet, betont: „Präventionsprogramme an Schulen sollten niedrigschwellig sein, damit Pädagoginnen und Pädagogen sie ohne großen Aufwand im ohnehin schon vollen Schulalltag umsetzen können. ‚Klar bleiben‘ ist für jede Schulform geeignet und auch in sehr heterogenen Klassen durchführbar.“

„Klar bleiben“ bietet ein hohes Maß an Flexibilität: So kann der Wettbewerb von Lehrkräften und Sozialarbeitenden begleitet werden, aber auch von externen Fachkräften der Suchtprävention. So nutzt „Klar bleiben“ die vielfältigen Möglichkeiten der bundesweiten Schullandschaft.“

In Deutschland ist der Alkoholkonsum bei jungen Menschen insgesamt seit mehreren Jahren rückläufig. Mehr als 90 Prozent der 12- bis 17-Jährigen haben bei der aktuellen Repräsentativbefragung der BZgA im Jahr 2021 angegeben, dass sie auf Alkohol weitestgehend verzichten. Doch belegen die BZgA-Studienergebnisse, dass im Jahr 2021 in der Gruppe der 12- bis 17-jährigen Jugendlichen 8,7 Prozent regelmäßig, also mindestens einmal wöchentlich, Alkohol trinken. In der Gruppe der 18- bis 25-Jährigen sind es rund 30 Prozent. Die sensible Phase des Jugendalters birgt besonders hohe Gesundheitsrisiken: Je früher Jugendliche ihr erstes alkoholisches Getränk zu sich nehmen, desto größer ist ihr Risiko für eine Schädigung. Insbesondere die Gehirnentwicklung von Kindern und Jugendlichen kann beeinträchtigt werden und Schaden nehmen.

Der Wettbewerb „Klar bleiben“ wurde vom Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung im Rahmen der BZgA-Jugendkampagne „Alkohol? Kenn dein Limit.“ entwickelt und als wirksam evaluiert. „Klar bleiben“ kann von Lehrkräften, Schulsozialarbeitenden sowie Präventionsfachkräften durchgeführt werden. Ergänzend zum Wettbewerb beinhaltet „Klar bleiben“ digitale Tools sowie ausgearbeitete Unterrichtseinheiten zum Thema „Alkoholprävention im Jugendalter“, die flexibel eingesetzt werden können.

**Weiterführende Informationen und Anmeldung zum Wettbewerb „Klar bleiben“:**

[www.klar-bleiben.de](http://www.klar-bleiben.de)

**Medien der BZgA zur Suchtprävention für Lehrkräfte:**

<https://shop.bzga.de/alle-kategorien/suchtvorbeugung/?schwerpunkt=49>

**Die Alkoholpräventionskampagnen der BZgA im Überblick:**

[www.null-alkohol-voll-power.de](http://www.null-alkohol-voll-power.de) informiert Jugendliche unter 16 Jahren

[www.kenn-dein-limit.info](http://www.kenn-dein-limit.info) informiert Jugendliche ab 16 Jahren

[www.alkoholfrei-sport-geniessen.de](http://www.alkoholfrei-sport-geniessen.de) für Sportvereine

**Bestellung der kostenlosen BZgA-Materialien unter:**

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, 50819 Köln

Online-Bestellsystem: <https://shop.bzga.de>

E-Mail: [bestellung@bzga.de](mailto:bestellung@bzga.de)

**Kontakt:**

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung  
K 1 – Presse und Öffentlichkeitsarbeit, übergreifende Kommunikation  
Maarweg 149–161  
50825 Köln  
[pressestelle@bzga.de](mailto:pressestelle@bzga.de)  
[www.bzga.de](http://www.bzga.de)  
[www.twitter.com/bzga\\_de](https://www.twitter.com/bzga_de)  
[www.facebook.com/bzga.de](https://www.facebook.com/bzga.de)  
<https://social.bund.de/@bzga>

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung ist eine Fachbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit

Beauftragter der Bundesregierung für Sucht- und Drogenfragen  
Unter den Linden 21  
10117 Berlin  
[www.bundesdrogenbeauftragter.de](http://www.bundesdrogenbeauftragter.de)

IFT-Nord gemeinnützige GmbH  
Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung  
Harmsstraße 2  
24114 Kiel  
[www.ift-nord.de](http://www.ift-nord.de)